

Auszüge aus der

NIEDERSCHRIFT

zur

öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung Müllrose
am Dienstag, den 28. April 2020

Öffentlicher Teil:

Punkt 12: Beratung und Beschluss über die Anbringung und Nutzung der Grabplatten an der Friedhofsmauer auf dem Mittelfriedhof der Stadt Müllrose (Biegenbrücker Straße)
Beschlussvorlage 23/2020/014

Die endgültigen Ergebnisse aus dem geführten Meinungswechsel zu den einzelnen Passagen werden in die Beschlussvorlage eingearbeitet.

Darüber hinaus schlägt Frau Peter vor, ein Lapidarium zu schaffen. Beispielhaft dafür ist der Friedhof in der Gemeinde Mixdorf. Zu beachten ist, dass nicht alle Grabsteine und -platten gesammelt werden können. Die Empfehlung, welche Steine von welchen Bürgern gelagert werden, könnte über den Museumsbeirat gegeben werden.

Dieser Vorschlag findet wohlwollende Zustimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst mit

15 Ja- Stimmen

2 Nein- Stimmen

0 Enthaltungen

folgenden

B e s c h l u s s

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müllrose beschließt die weitergehende Nutzung der vorhandenen Grabplatten an der Friedhofsmauer auf dem Mittelfriedhof der Stadt Müllrose sowie evtl. ~~Austausch~~ oder ~~Neu~~ bzw. eine Nachbeschriftung der Grabplatten. Eine Neuansbringung von weiteren Grabplatten wird / wird nicht gestattet.

Vorhandene Grabplatten sind bei Einebnung der Grabstätte im Auftrag des Nutzungsberechtigten fachmännisch mit einer schwarzen Folie zu überkleben zu entnehmen.

Bei der nächsten Satzungsänderung der Stadt Müllrose für das Friedhofs- und Bestattungswesen ist die Entscheidung in die Satzung aufzunehmen.

Der Antrag zur Anbringung einer neuen Grabplatte für „Herta Schulze“ an der Friedhofsmauer wird stattgegeben (als Ausnahmegenehmigung) / abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst mit

15 Ja- Stimmen

2 Nein- Stimmen

0 Enthaltungen

folgenden

B e s c h l u s s

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Anlegen eines Lapidariums (Sammlung von Steindenkmälern).